

Organisation der UPP

Beitrag von „kasimo“ vom 9. November 2012 16:23

Hallo liebes Forum!

Habe mich aus purer Verzweiflung hier angemeldet, weil sämtliche Beratungsmöglichkeiten entweder nicht zu erreichen sind oder aber ihrer Aufgabe nicht gerecht werden...

Wie auch immer, hier mein Problem:

Ich habe im Februar 2013 meine UPP. Da wir Sek I und II zeigen müssen, war mein Plan Englisch in der 6. Klasse und Sport in der 13 zu zeigen.

Jetzt ist es leider so, dass genau zu unserem Prüfungszeitraum die 12er und 13er ihre Vorabiklausuren schreiben und der zuständige Koordinator für die Klausurtermine sowie meine Direktorin ein Veto ausgesprochen haben diese Stufen mit in die UPP nehmen zu dürfen.

Die Argumentation die seitens der Schulleitung im Raum steht: 10er und 11er wären ja schließlich auch Sek II und überhaupt, warum nehmen sie nicht ihren BdU-Kurs?

Meine Antwort **wäre**: BdU ist nicht gleich Ausbildungsunterricht und ich würde gerne auf dem Weg zu meiner Prüfung betreut/ gecoacht werden. Zudem macht es schon von den Voraussetzungen, die die 10er im Gegensatz zu den 13ern mitbringen einen erheblichen Unterschied, **was** man machen kann und v.a. **wie**. 11er Kurse haben im Schnitt 33 (!) SuS, sodass diese nun wirklich nicht für eine Showstunde taugen...

Und das ist das eigentliche Stichwort: Sicher traue ich mir alles zu! Und ja, ich würde zur Not auch meinen BdU zeigen. ABER, **nur** befriedigende Voraussetzungen können wohl kaum eine sehr gute Prüfungsleistung ergeben!

Hätte gerne mal eure Meinung dazu gehört.

Darf meine Schulleitung tatsächlich verbieten bestimmte Kurse zu nehmen, obwohl die Planung der Klausurtermine aufgrund des bereits bekannten Termins kein Problem darstellen dürfte??

Immerhin fallen dadurch mal eben 50% aller möglichen Kurse weg...

thx for reading & reply!!! 😊